

|22

Kilo gegen Armut und e-twinning again

Die Schülerinnen und Schüler der BHAK/BHAS Bruck an der Leitha starteten im Dezember eine Sammelaktion. Gefragt waren Sachspenden für die Aktion „Kilo gegen Armut“ von youngCaritas. – be.hilfsbereit 13,9 % der Bevölkerung Österreichs sind armutsgefährdet, das ist etwa jede 7. Person. In akuter Armut leben derzeit 2,7 % der Einwohner*innen, was ca. 233.000 Menschen ausmacht. Solch ein Mangel an Ressourcen und Möglichkeiten beeinträchtigt die Betroffenen stark im Alltag, sei es im Hinblick auf ihre Bildungschancen, auf häufigere Krankheiten oder auf die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, die stark eingeschränkt wird. Im Sinne des Weihnachtsgedankens hatte die Schulgemeinschaft der be-bruck Anfang Dezember die Idee, eine Sammelaktion für bedürftige Menschen durchzuführen. In diesem Jahr wurde die Aktion „Kilo gegen Armut“ von youngCaritas unterstützt.

Die Schüler*innen erstellten mit Mag. Sandra Brunäcker im Ethik-Unterricht Plakate und Informationszettel zur Aktion. Weiters organisierten sie Schachteln, die sie in den Klassenräumen aufstellten. Somit konnte jeder seinen



Beitrag anonym hineinlegen. Natürlich erfolgte das auf freiwilliger Basis. Wer nichts geben wollte oder konnte, war selbstverständlich zu nichts verpflichtet.

Während der Spendenwoche sammelten sich zahlreiche Artikel des täglichen Bedarfs in den Schachteln an, etwa haltbare Lebensmittel, aber auch Kosmetik- und Hygieneartikel. Am Dienstag, dem 20. Dezember 2022, holten dann Mitarbeiter der Organisation die zahlreichen mit Spenden gefüllten Schachteln ab.

Schulleiterin Mag. Birgit Raab-Pfisterer freut sich sehr über den Erfolg dieser Aktion und betont: „Vielen Dank an unsere Schüler*innen für diese schöne Idee und die Organisation der Sammelaktion. Auch allen Eltern, Schüler*innen und Lehrkräften, die mit ihren Sachspenden diese Aktion unterstützt haben, gebührt herzlicher Dank.“ – be.thankyou

Die be-bruck wird nun jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit eine caritative Sammelaktion durchführen, um die gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen und den Jugendlichen als Vorbild voranzugehen. – be.future

Aber auch in anderen Bereichen zeigen die Schüler*innen der be-bruck Verantwortungsbewusstsein und setzen sich für Menschenrechte ein:

Mit der Kickoff-Veranstaltung am 7. Dezember 2022 geht ein e-twinning Projekt in die erste Runde. Schüler und Schülerinnen der be-bruck erarbeiten gemeinsam mit Schülern und Schülerinnen aus Irland, Deutschland, Spanien, Litauen, den Niederlanden und Griechenland das Thema Menschenrechte unter Einsatz verschiedener Medien und Methoden.

Die erste Aufgabe bestand darin, auf nationaler Ebene umfassend zu den Menschenrechten in Österreich zu recherchieren und die Ergebnisse dann im Plenum zu präsentieren. Dies erledigten die Schüler*innen im Englisch- und Geschichtsunterricht in der 2AK. Der Online-Vortrag der gemeinsam gestalteten Präsentation erfolgte dann von einer Schülerin der 3BK.

Insgesamt sind in diesem Projekt neun Schulen und 95 Schüler*innen vertreten. Die Arbeitssprache ist Englisch. Dadurch können die Jugendlichen ihre Sprachkompetenzen verbessern und auch internationale Kommunikationsfähigkeit erwerben. - be.international

